

Neutrakon® Neutralisationsfilter

Betriebsanleitung Nr.: 88-400-107

Neutralisator für saure Kondensate aus Gas-Brennwertkesseln
Nach Vorschrift des ATV-Arbeitsblattes A 251: pH-Wert des Kondensatablaufs pH 6,5 – 10 *

Einbau

(siehe Einbau-Skizze Nr.: 888-333-127)

Der Filter wird mit den mitgelieferten Halteschellen und Dübeln horizontal, mindestens 100 mm unterhalb des Kondensat-Ablaufs aus dem Brennwertgerät, an die Wand oder auf den Fußboden montiert. **Die Verbindung zum Kessel muß rückstausicher ausgeführt werden.** (Siehe oben genannte Einbau-Skizze und Hinweise des Kesselherstellers). Alle Verbindungsleitungen müssen, zur Vermeidung von Luftblasen, mit stetigem Gefälle verlegt werden.

Betrieb

Das Kondensat durchfließt das Neutrakon® - Granulat, dabei wird die Säure neutralisiert (pH Wert 6,5 - 10 gemäß ATV-Arbeitsblatt A 251). Das neutralisierte Kondensat kann weder die hauseigenen Abflußrohre noch die öffentliche Kanalisation zerstören.

Funktionskontrolle

Die Erstfüllung an Granulat reicht für wenigstens ein Jahr.

Um die einwandfreie Funktion zu gewährleisten muß das Neutrakon® einmal jährlich gewartet werden.

1. Anschlußverschraubungen lösen, Filter aus der Halterung nehmen. Das schwarze Nachfüllsieb herausnehmen.

2. Den Filterschlamm mit kräftigem Wasserstrahl ausspülen. Eventuell verbackenes Granulat mit Holzstab oder ähnlichem **auflockern.** (Bitte keinen scharfen Gegenstand verwenden, da der Filter Schaden nehmen könnte). Das Zusammenbacken des Granulats beeinträchtigt die Neutralisationsfunktion des Filters nicht.

3. Füllstand kontrollieren! Liegt der Granulatpegel **unter dem Maximum Anzeiger** (rotes Etikett), muß nachgefüllt werden.

4. pH-Wert mit pH-Indikatorpapier messen! Erhältlich in Apotheken und Drogerien, Hersteller E. Merck, Darmstadt, Artikel Nr. 9525 oder 10962. Liegt der pH-Wert unter 6,5 muß frisches Granulat nachgefüllt werden.

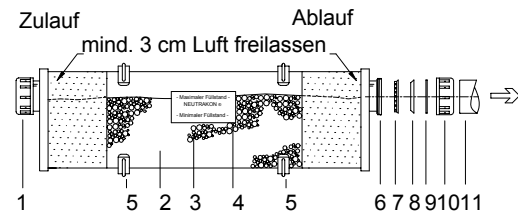
Nachfüllen

Frisches Granulat bis zur Maximum-Anzeige auffüllen.

Nicht voll auffüllen!

Im horizontal eingebauten Filtergehäuse muß mindestens 3 cm Luftraum über dem Granulat frei bleiben.

Die Zu- und Ablauf- Öffnungen dürfen nicht ganz



- | | |
|----------------------------------|----------------------------|
| 1 Steckverschraubung für HT Rohr | 6 Anschlußgewinde |
| 2 Plexiglas Filtergehäuse | 7 Nachfuell - Stecksieb |
| 3 NEUTRAKON Granulat | 8 konischer Dichtring |
| 4 MAXIMUM - MINIMUM - Füllstand | 9 Gleitring |
| 5 Halteschellen elastisch | 10 Schraubkappe |
| | 11 HT-Rohr DN40 / bauseits |

mit Granulat bedeckt sein um eine Verstopfung auszuschließen.

4. Nachfüllsieb, Dicht- und Gleitring einstecken und Anschlussverschraubung schließen. Filter einbauen. Dichtigkeit insbesondere der Anschlüsse prüfen.

Bei sehr starker Verschammung bzw. starkem Verbacken des Granulats ist das Neutrakon® vor dem Nachfüllen vollständig zu entleeren.

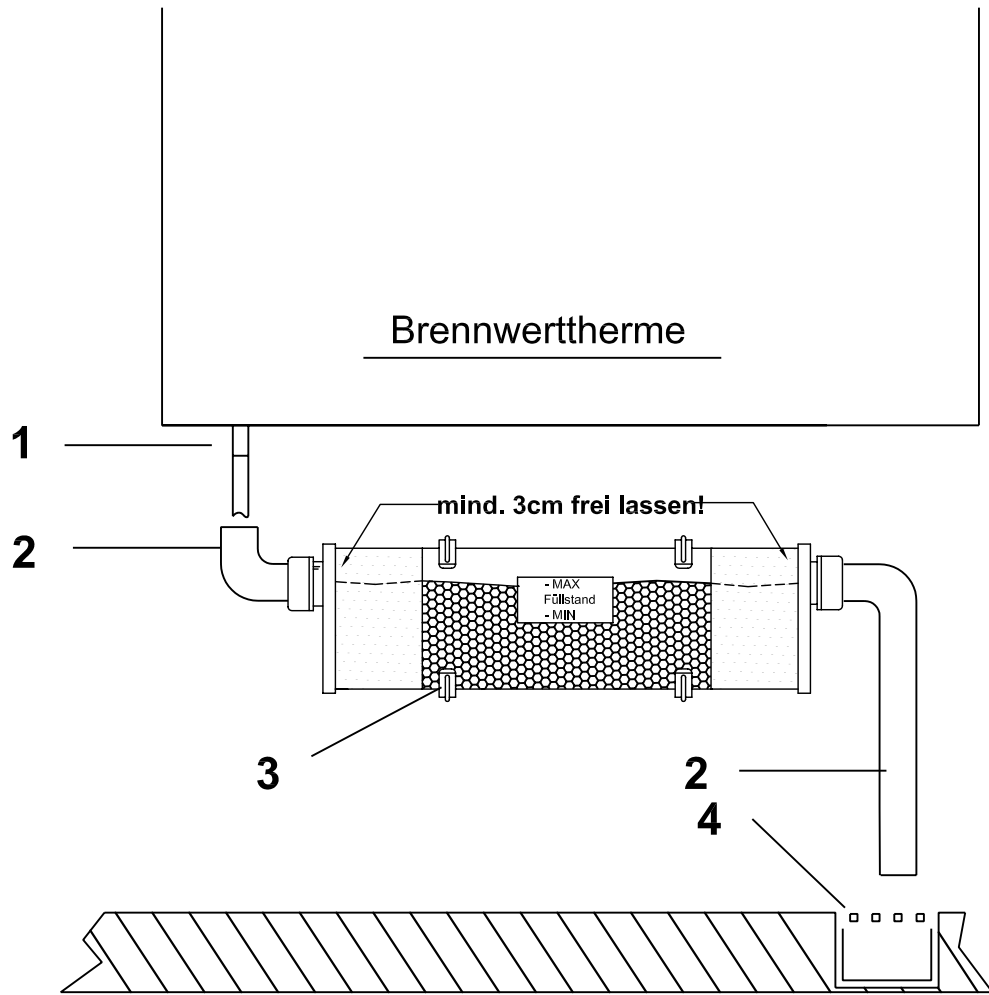
Entsorgung

Das Granulat entsorgt sich selbsttätig. Die Kohlensäure im aggressiven Kondensat verbindet sich mit dem Granulat zu Magnesiumhydrogenkarbonat $Mg(HCO_3)_2$, das NO_x verbindet sich zu Magnesiumnitrat $Mg(NO_3)_2$. Beides sind volllösliche Salze die in der Natur weit verbreitet sind. Das Granulat ist für die Trinkwasseraufbereitung zugelassen.

Granulatreste können über den normalen Hausmüll entsorgt werden.

* ATV-DVWK = Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.

Vertrieb ATV-Regelwerk, Arbeitsblatt A 251 :
ATV-DVWK Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.,
Theodor-Heuss-Allee 17,
53773 Hennef/Sieg, Tel: 0 22 42 872-135



Anschluss

1 Kondensatablauf (bauseits)

2 Kondensatleitung / HT Rohr DN 40, Zulauf vom Kessel rückstausicher verbinden (bauseits)

3 Neutrakon(R) - Neutralisator / Wand- Fußbodenhalterungen; **waagrecht** einbauen!

Zu- und Ablauf dürfen nicht vollständig mit Granulat verdeckt sein!

4 Gebäude-Abwasserleitung (bauseits); bei zu wenig Gefälle / fehlendem Ablauf benutzen Sie bitte die Neutrakon (R) Kondensat-Pumpe

**Die DIN 1986-1-8.4 schreibt vor:
'Kondensate aus Feuerstätten dürfen nur in Anlagenteile eingeleitet werden, die gegen Abwasser mit pH-Werten bis 6,5 beständig sind.'**

ohne Maßstab!
Betriebsanleitung beachten!

Typ	bis kW/h	Länge/mm	Ø mm	Steckverbindung
01/25	35	300	125	DN 40
02/50	65	380	125	DN 40
03/150	150	710	125	DN 40
04/300	300	1080	125	DN 40

Datum 15.01.07

Zeichnung Nr.: 88-333-127

**Neutrakon®
Kondensat-Neutralisator
Einbau-Skizze**

Mommertz GmbH

Wasser- und Wärmetechnik
D 89312 Günzburg / Donau
Daimlerstraße 8
Tel.: +49 8221 8238 FAX: 38616
homepage: www.neutrakon.de
E-Mail: info@mommertz.de